

	<p>Objekt: Sassanidischer Becher mit Facettenschliff</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W200</p>
--	--

Beschreibung

Der Becher besteht aus durchsichtigem, fast farblosem Glas. Vermutlich wurde er formgeblasen; es kann jedoch auch nicht völlig ausgeschlossen werden, dass er formgeschmolzen oder auf der Töpferscheibe formgedreht wurde. Der halbkugelige Körper, mit konkavem Boden, hat einen rund geschliffenen Rand. Unmittelbar unter dem Rand sind noch die Reste einer horizontal umlaufenden Furche zu erkennen. Der gesamte Körper wurde mit einem Facettenschliff verziert, unterteilt in fünf Reihen: In den drei obersten Reihen stoßen jeweils 20 Rundschliffe dicht an dicht. Bei genauer Betrachtung lassen sich dabei drei verkürzte Rundschliffe erkennen - ein kleiner Kunstgriff, den der Glasschleifer anwenden musste, damit die Reihen vollständig ausgefüllt waren. In der vierten Reihe greifen 20 fünfseitig erscheinende Rundschliffe ineinander, die fünfte Reihe fasst sieben regelmäßig verteilte Rundschliffe. Die Bodenfläche wird gebildet von einem großen, tiefen Rundschliff.

Der Becher ist unversehrt. Außen wie innen hat sich eine dicke, graubraune und mattweiße Verwitterungsschicht abgesetzt; wo diese im Randbereich abgeblättert ist, irisiert das Glas teils goldfarben und ist stark korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen, formgeschmolzen, auf Töpferscheibe geformt
Maße:	Höhe: 8,7 cm, Durchmesser: 12,8 cm, Durchmesser: 12,4 cm, Gewicht: 392 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-550 n. Chr.
	wer	
	wo	Nordiran
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Iran
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Gefäß
- Glas
- Kunsthandwerk